

## INFORMATIONEN

### **Die Deutsch-Koreanische Kulturgesellschaft e.V. (DKKG e.V.) - Brücke zwischen Deutschland und dem "Land der Morgenfrische"**

Im April 1990 gründeten Korea-Interessierte eine Kulturgesellschaft, die sich zum Ziel setzte, hier in Deutschland Kenntnisse über das ferne, immer noch geteilte ostasiatische Land zu verbreiten und zugleich Kontakte sowohl zu den Menschen in Nord- und Südkorea als auch zu den Koreanern in unserem Lande zu knüpfen. Immerhin leben zur Zeit etwa acht- bis zehntausend Koreaner mit ihren Familien in Deutschland, die in den 60er Jahren als Bergleute und Krankenschwestern in die ehemalige BRD geholt wurden. Ein Teil von ihnen ist inzwischen hier ansässig geworden. Zu ihnen und ihren hiesigen Organisationen hält die Kulturgesellschaft engen Kontakt, und mehrfach wurden bereits gemeinsame Veranstaltungen organisiert.

Zwar wurde die DKKG e.V. noch zu DDR-Zeit gegründet, aber bereits damals orientierten wir auf eine gesamtdeutsche Organisation, die sich mit der Entwicklung in Nord- und Südkorea gleichermaßen befaßt. Wir unterhalten Kontakte sowohl zur südkoreanischen als auch zur nordkoreanischen Vertretung in Deutschland, sind aber politisch unabhängig. Von Kunstausstellungen, über Film-, Video- oder Lichtbildervorführungen, Buchlesungen, Diskussionsrunden bis hin zu Konzerten, Neujahrsfeiern und deutsch-koreanischen Familienfesten reicht bis jetzt das Programm der Gesellschaft. Im April konnten wir erstmals ins Haus der Kulturen der Welt zu "Korea-Tagen" einladen, wo sich die Berliner an Musik, Malerei und Dichtkunst des "Landes der Morgenfrische" erfreuen konnten. Die Mitglieder kommen aus Ost und West, sind Deutsche und auch hier lebende Koreaner; nach diesem Prinzip setzt sich auch der Vorstand zusammen.

Wer sich für Korea interessiert und mehr über die Entwicklung des Landes, seine Menschen und deren Lebensweise erfahren möchte oder seine Kenntnisse einbringen will, den würden wir gern als neues Mitglied der DKKG e.V. begrüßen. In den vierteljährlich erscheinenden Informationsblättern sind Termine neuer Veranstaltungen fixiert, wird über Aktivitäten der Gesellschaft berichtet, und natürlich erfährt man immer etwas über aktuelle Entwicklungen und Traditionen in Korea.

Weitere Informationen über Dr. Anne-Katrin Becker, Kienbergstraße 41, 12685 Berlin, Tel. (030) 54 13 669

### **Fortbildungsveranstaltung für Chinesischlehrer**

In der Zeit vom 13. bis 26.7.1993 fand am Landesinstitut für Chinesische Sprache in Bochum eine Fortbildungsveranstaltung für Chinesischlehrer an Gymnasien statt, an der Lehrer aus Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen teilnahmen. Die Veranstaltung war gleichermaßen der Förderung der aktiven Sprachbeherrschung wie der Didaktik des Chinesischunterrichts verpflichtet und bot überdies reichlich Informationsmaterial zur Landeskunde.

Die Teilnehmer verfaßten eine Resolution an ihre jeweiligen Kultusministerien mit dem Vorschlag, das Landesinstitut für Chinesische Sprache in Bochum in Zukunft länderübergreifend mit der Fortbildung der Chinesischlehrer an Gymnasien zu betrauen.

Elisabeth Kurz

### Weiterbildungsangebot des Ostasien-Instituts Düsseldorf

Das Ostasien-Institut der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bietet in seinem Standardprogramm für die Zeit von September 1993 bis Mai 1994 zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen an. Die Anmeldung sollte jeweils bis spätestens 14 Tage vor Beginn erfolgen. Nähere Auskünfte für den Bereich China erteilt Frau Silke Klausen (0211/9330547), für den Bereich Japan Frau G. Thomas (0211/9330551). Angeboten werden die folgenden Seminare:

- Verhandeln mit chinesischen Partnern (Tagesseminar am 22.10.1993)
- Allgemeine Vorbereitung auf die Volksrepublik China (9.-10.12.1993)
- Wirtschaftspartner Südkorea (Tagesseminar am 5.11.1993)
- Nach Japan! Allgemeine Vorbereitung auf Japan (19.-20.11.1993)
- Einführung in die japanische Sprache und Schrift (29.-30.10.1993, Wiederholung am 4.-5.2.1994)
- Erfolgreich verhandeln mit japanischen Geschäftspartnern (Fachseminar am 14.1.1994)
- Japanische Wirtschaftsstrukturen - transparent gemacht (Fachseminar am 5.11.1993, Wiederholung am 4.2.1993)
- Von der Kopie zur Innovation. Veränderungen in Japan im Verlauf von dreißig Jahren (Tagesseminar am 12.11.1993, Wiederholung am 15.4.1994)
- Frauen als Wirtschaftsfaktor in Japan (Tagesseminar am 26.11.1993, Wiederholung am 29.4.1994)

### Feasibility Study: Japan - MBA

Im Auftrag der Kommission der Europäischen Gemeinschaft (Directorate-General External Economic Relations, Unit for Relations with Japan, Rue de la Loi 200, B-1049 Brussels) hat Ute Adamczick eine Feasibilitystudie über die Möglichkeit eines EG-weiten postgraduellen Japan-MBA-Programms erstellt, die u.a. die gegenwärtige Situation von Bildungsprogrammen zur japanischen Sprache, Kultur und zu japanbezogenen Managementprogrammen untersucht. Vorge schlagen wird u.a. die Bildung eines Netzwerks.

### Neue Zeitschriften

#### *International Journal of Indian Studies*

The Journal is a forum for the presentation of research studies on Indian society, culture and traditions and for the discussion of different approaches for such efforts. The Journal is published twice annually.

Publ. by Peter Lang Publ., Inc., 62 West 45th Street, New York 10036-4202

*Akzente. Aus der Arbeit der gtz*

Die Zeitschrift der GTZ, bisher gtz-info, wurde neu konzipiert; die erste Ausgabe der Vierteljahreszeitschrift erschien im August 1993.

GTZ, Dag-Hammarskjöld-Weg 1-2, 65726 Eschborn

*Contemporary South Asia*

The Journal is a new international research journal to be published three times a year from 1992. It will present research and analysis on contemporary policy issues and historical analyses to enhance our understanding of the present problems of cooperation and confrontation in the South Asia region.

Contents of Vol. 2, No. 1, 1993: Morgan D. MacLachlan, "Working mothers and bachelor farmers: an investigation of relationships between female farm labour participation and juvenile sex ratios in rural India"; Satish Saberwal, "Ethnicity and social order: South Asia today"; Ross Mallick, "Indian secularism reconsidered: from Gandhi to Ayodhya"; Tazeen M. Murshid, "Bangladesh: the challenge of democracy - language, culture and political identity"; A. Jeyaratnam Wilson, "The presidential idea in the constitutions of South Asia - a response to Jean-Alphonse Bernard".

Subscr. to Carfax Publ. Comp., P.O.Box 25, Abingdon/Oxfordshire OX14 3 UE

**Der Redaktion zugesandt: Zeitschriften und Newsletter***Central Asian Survey*

Published since 1982 four times a year the journal is concerned with the history, politics, cultures, religions and economics of the Central Asian and Caucasian regions. Covered as well are Chinese Xinjiang, Afghanistan and Mongolia. Vol. 12, No. 1, 1993, includes "The Soviet Koreans" (by Henry R. Huttenbach), "The annexation of Tannu-Tuva and the formation of the Tuva ASSR" (by Mergen Mongush).

Subscr. to Carfax Publ. Comp.

*Pilipinas. A Journal of Philippine Studies*

The Journal is the official publication of the Philippine Studies Group of the Association for Asian Studies. It is published twice a year.

In the fall of 1993 it will be published twice. No. 20 will be a regular issue. No. 21 will be a special theme issue on Muslim Mindanao.

Subscr. to Connie Cox Bodner, Rochester Museum and Science Center, 657 East Avenue, Box 1480, Rochester, New York 14603-1480

*Pacific Cultural Foundation Newsletter, July 1993, No. 193*

Enth. u.a. "Chinese Artists in Paris", "New Art, New Tribes", "Rodin in Taipei".

*Nichibunken Newsletter, April 1993, No.14*

Enth. u.a. Haga Toru, "Passing on 'Umehara-gaku' to Future Generations"; Tsuji Nobuo, "Playfulness' in Japanese Art".

*Newsletter of the Göran Aijmer European China Anthropology Network*, Juni 1993, No.3

Enth. u.a. "Report on the meeting in Cambridge, 4-5 December 1992", "A Short Presentation of IASSA, University of Gothenburg" (by Göran Aijmer).

*DGV-Mitteilungen*, Juni 1993, Nr. 22

Enth. u.a. Informationen zur Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Leipzig 1993 sowie Mitteilungen von Instituten, Fachverbänden, Museen und anderen Institutionen.

*Burma News Bulletin*, Juni 1993, Nr. 7

Enth. u.a. "Wer Sündenböcke sucht, will der Verantwortung entfliehen" (Aung San Suu Kyi), "Nationalkonvent in Burma: Schritt aus der Sackgasse" (Zaw Win), "Hintergrund: Bildung unter dem Militär" (Aung Lwin).

*Nepal-Notizen*, Juli 1993, Nr. 17

Enth. u.a. "Kinder dieser Welt".

## Ausstellungen

LMS = Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

MGB = Martin-Gropius-Bau Berlin, Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin

MKK = Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Königswall 14, 44137 Dortmund

RJM = Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde, Ubierring 45, 50678 Köln

SMK = Staatliche Museen Kassel, Schloß Wilhelmshöhe, Kassel

- Nô. Gewänder und Masken des japanischen Theaters (9.9.-31.10.1993) (LMS)
- Die Gärten des Islam (14.8.-31.10.1993) (LMS)
- Die anderen Götter - Volks- und Stammesbronzen aus Indien (10.9.1993-13.2.1994) (RJM)
- Kristalle aus dem Feuer. Keramiken von Sun Chao, Taiwan (24.7.-3.10.1993) (SMK)
- Chinas Goldenes Zeitalter. Die Tang-Dynastie (618-907 n.Chr.) und das kulturelle Erbe der Seidenstraße (22.8.-21.11.1993) (MKK)
- Japan und Europa 1543-1929 (12.9.-12.12.1993) (MGB)